

**Bedarfszuweisungsmittel (Energiespar-Bedarfszuweisung)**

**für die Heizungsumstellung öffentliche Gebäude (ohne gewerblicher Nutzung)**

1. seit 2012: Für den Anschluss eines öffentlichen Gebäudes an eine Nahwärmanlage werden 30 % der Anschaffungskosten bis zu max. € 5.000,-- gefördert.
2. **Gültig ab 1.1.2017:** Für den Tausch einer Öl- oder Gasheizung auf eine Biomasse- oder Wärmepumpen-Heizung werden 30 % der Anschaffungskosten bis zu max. € 10.000,-- gefördert.

**Der Austausch folgender Heizkessel bzw. Wärmeerzeugungsanlagen wird unterstützt:**

- Ölkessel
- Gaskessel (Erdgas und Flüssiggas)
- Elektroheizungen (Elektro-Direktheizungen und -Nachtspeicherheizungen)
- Kohle/Kokskessel (Angabe auf dem Typenschild)

**Der Einbau folgender Heizkessel bzw. Wärmeerzeugungsanlagen wird unterstützt:**

- Hackgutkessel
- Pelletskessel
- Wärmepumpen (Wasser/Wasser, Sole/Wasser, Luft/Wasser)

Vor Inangriffnahme einer Heizungsumstellung wird eine **kostenlose Energieberatung dringend** empfohlen. Diese ist über das „**Umweltgemeinde-Telefon**“ 02742/22144/4 anzufordern.

Generelle **Informationen** über **Fördermöglichkeiten** im Energie- und Umweltbereich für Gemeinden erhalten sie ebenfalls unter dieser Nummer.

Bitte informieren sie sich über mögliche zusätzliche **Bundesförderungen**.

Achten sie unbedingt auf die Vorgaben bezüglich **Einreichzeitpunkt** bei Bundesförderungen!

Die Berater am „**Umweltgemeinde-Telefon**“ helfen ihnen gerne weiter!